



Große Twete 5
32683 Barntrup
Tel.: 0049 (0)5263 95165
FAX: 0049 (0)5263 95166
email: gym-barntrup@gmx.de

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sek. I

Fach Spanisch

Inhalt

Seite

<u>Das Fach Spanisch am Gymnasium Barntrup</u>	<u>3</u>
<u>Entscheidungen zum Unterricht</u>	<u>4</u>
2.1.1 <u>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</u>	<u>5</u>
2.1.2 <u>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</u>	<u>6</u>
2.2 <u>Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Spanischunterricht</u>	<u>9</u>
2.3 <u>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</u>	<u>10</u>
<u>2.4 Lehr- und Lernmittel</u>	<u>14</u>
<u>3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</u>	<u>14</u>
<u>4 Qualitätssicherung und Evaluation</u>	<u>14</u>

1 Das Fach Spanisch am Städtischen Gymnasium Barntrup

Das Städtische Gymnasium Barntrup

Das Städtische Gymnasium Barntrup hat 1967 seine erste Abiturentia entlassen und ist mittlerweile die einzige weiterführende Schule der Gemeinde Barntrup. In der benachbarten Gemeinde Extertal gibt es seit 2012 eine Sekundarschule.

Die ca. 800 Schüler des Gymnasiums kommen aus den Gemeinden Extertal und Barntrup, zu denen auch einige Dörfer gehören. Die Schule liegt im grenznahen Raum zu Niedersachsen, von wo auch immer einzelne Schülerinnen und Schüler zur 5.Klasse oder zur Oberstufe angemeldet werden.

Das Fach Spanisch am Gymnasium Barntrup

Die Hauptaufgaben des Fachs Spanisch sind generell die Vermittlung, kommunikativer, methodischer und medialer Kompetenzen (s. Lehrplan). Dabei setzen wir in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen und je nach sprachlichem Fortschritt verschiedene Schwerpunkte. Das Gymnasium Barntrup ist nicht nur Europaschule, sondern auch Schule der Zukunft, weshalb wir in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 vor allen Dingen einen Schwerpunkt auf die Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen legen. Bei dem Thema Tourismus beispielweise versuchen wir dem Profil der „Schule der Zukunft“ gerecht zu werden, indem wir insbesondere den nachhaltigen Tourismus in Spanien thematisieren. Dem Profil der Europaschule hingegen versuchen wir gerecht zu werden, indem wir den Europagedanken in vielfältiger Weise an die Schüler herantragen und deren soziale Kompetenz in besonderer Weise durch den häufigen Perspektivwechsel und die damit verbundene Empathie fördern. Des Weiteren legt unsere Schule besonderen Wert auf mündige und selbstständige Schüler wozu wir durch unsere Unterrichtsgestaltung (Gruppenarbeit, freies Arbeiten etc.) ebenfalls beitragen möchten. Diese Werte vermitteln wir durch „Freies Arbeiten“ (Stationenlernen, Internetrecherchen etc.) und der Verwendung unterschiedlicher Medien (Clips, Filme, Printmedien etc.). Um diese Ziele zu erreichen, ist es für uns selbstverständlich unsere Schüler mit in die Reihenplanung einzubeziehen und im Nachhinein nicht nur die verwendeten Themeninhalte, sondern auch die verwendeten Methoden gemeinsam zu reflektieren und auszuwerten.

Einige Themenfelder bieten eine fach- und oder fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Englisch (American Dream etc.) und den Sozialwissenschaften an.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Im Folgenden werden wir unsere Entscheidungen zum Unterricht tabellarisch darstellen. Dabei haben wir besonderen Wert auf die Vermittlung interkultureller Kompetenzen (Europaschule) und die Vermittlung kommunikativer Kompetenzen gelegt, da das Gymnasium Bamtrup nicht nur Europaschule/ Schule der Nachhaltigkeit ist, sondern an unserer Schule Spanisch auch nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden kann.

2.1. Übersichtsraster

Spanisch – Schulinternes Curriculum

Spanisch 6 S6 Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I Lehrbuch: ¡Apúntate! 1			
Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
a. Hör- /Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache / Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie	a. Hör-/Seh- /Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	a. Orientierungswissen b. Werte / Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
0. Vorkurs: ¡Hola! / En la clase			
a. in elementaren Hörtexten erste Erfahrungen mit der span. Sprache machen, wesentliche Informationen verstehen b. sich in elementaren Kontaktgesprächen artikulieren c. elementaren Kontaktgesprächen wesentliche Informationen entnehmen	a. elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden b. elementare Kontaktgespräche, Anwenden grundlegender Redemittel: (Begrüßung, Verabschiedung, Vorstellung), Gegenstände im Klassenraum c. den bestimmte Artikel im Singular korrekt anwenden d. grundlegende Laut- und Schriftzeichenkombinationen korrekt verwenden, Sonderzeichen erkennen und verwenden	a. Vorwissen aktivieren b. Bedeutung von Wörtern mit Hilfe eindeutiger Kontexte und bildlicher Veranschaulichung erschließen, Satzzeichen erkennen	a. erste Einblicke in die spanischsprachige Welt gewinnen, kulturelle und regionale Besonderheiten wahrnehmen
1. Unidad 1: ¡Ahora soy de Alicante!			
a. einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen b. mit elementaren Mitteln Auskünfte über sich und andere geben c. didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch an-	a. spezielle Aussprache- und Intonationsmuster anwenden (b, v, c, g) b. Befinden differenziert ausdrücken ‚jemanden vorstellen, Herkunft erfragen / beantworten, fragen, wie jemand etw. findet c. der best. Artikel im Plural, Nomen, Subjektpronomen,	d. Techniken zur Worterschließung (die Bedeutung von unbekanntem Wörtern herausfinden)	a. Einblicke in die spanischsprachige Welt vertiefen (span. Hafenstadt Alicante) Offenheit und Neugier für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher b. Entdecken von Spuren der spanischen Sprache und Kultur

gemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Informationen entnehmen	Verben auf -ar, Verb <i>ser</i>		c. in Alltagssituationen Kontakt aufnehmen
2. Unidad 2: En la calle			
a. einfachen Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen b. in einfachen Sätzen Orte / Stadtviertel vorstellen, nach dem Wohnort fragen c. einfach formulierten Alltagstexten wesentliche Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen	a. spezielle Aussprache- und Intonationsmuster („r“) b. Themenwortschatz <i>Geschäfte</i> bzw. <i>Gebäude</i> c. der unbestimmte Artikel im Singular, Verben auf -er und -ir, <i>hay</i> , Verb <i>ver</i> , Fragewörter	d. einen spanischen Text verstehen, Techniken zur Wortschließung (einen spanischen Text verstehen)	a. Lebenswelt spanischer Jugendlicher, tägliches Leben in Spanien b. kulturelle und regionale Besonderheiten wahrnehmen
3. Unidad 3: En casa			
a. einfachen Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen b. in einfachen Sätzen Orte/ Zimmer beschreiben, Vermutungen und Absichten äußern c. einfach formulierten Alltagstexten wesentliche Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen	a. spezielle Aussprache- und Intonationsmuster (c, s und z) b. Darstellung des eigenen Lebensumfeldes (<i>cuarto, piso</i>) c. räumliche Bezüge in elementarer Form darstellen (Gebrauch elementarer Ortsadverbien), Verb <i>estar</i> , Gebrauch <i>ser/estar</i> , bejahte und verneinte Aussagen machen	c. zusammenfassende Übersetzung (einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen) d. Vokabelmemorierung (Vokabeln leichter behalten)	a. persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben (<i>en el piso</i>) b. kulturelle und regionale Besonderheiten wahrnehmen (Angabe von Wohnung und Stockwerk als Adresse)
4. Unidad 4: La familia y los amigos			
a. einfachen Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen b. in einfachen Sätzen seine Familie vorstellen, Vorschläge machen, nach dem Grund fragen, etwas beschreiben c. einfach formulierten Alltagstexten wesentliche Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen	b. Themenwortschatz <i>Familie, Geburtstagsfeier</i> c. Verb <i>tener</i> , Possessivbegleiter, Adjektive und ihre Konkordanz, Verb <i>ser</i> + Adjektiv, Fragewörter	d. Verbkärtchen erstellen (Verbformen leichter lernen)	a. persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben: Familie, Freunde, Feste b. lateinamerikanische Traditionen kennen lernen („la piñata“) Entdecken kulturspezifischer Informationen aus der spanischsprachigen Welt (Zusammensetzung spanischer Nachnamen) c. in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen simulieren
5. Unidad 5: ¡Que aproveche!			
a. einfachen Hörtexten ggf. nach mehrmaligem Hören wesentliche Informationen entnehmen b. in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren, sagen, was man möchte, jemanden auffordern, etwas zu tun, sich entschuldigen c. einfach formulierten	a. spezielle Aussprache- und Intonationsmuster (ll und y) b. Themenwortschatz <i>Essen und Trinken</i> c. Diphthongverben, Imperativ (2. Pers. Sg./Pl.), direktes Objekt bei Personen, Indefinitpronomen	d. Techniken zum Hörverstehen (Gespräche auf Spanisch leichter verstehen)	a. Feste und Traditionen, spanische Essensgewohnheiten b. kulturspezifische Informationen der spanischen Lebenswelt aufnehmen (<i>una receta española, las torrijas</i>)

Alltagstexten wesentliche Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen			
6. Unidad 6: Mi mascota y yo			
a. einfachen Hörtexten ggf. nach mehrmaligem Hören wesentliche Informationen entnehmen, selektives Hörverstehen b. in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren, Charaktereigenschaften angeben, Meinung und Vermutung äußern, Verpflichtung ausdrücken c. einfach formulierten Alltagstexten wesentliche Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen	a. spezielle Aussprache- und Intonationsmuster (<i>rr</i>) b. Wortfeld Haustiere c. Diphthongverben (o-> ue), Modalverben, Verben mit Besonderheiten in der 1. Pers. Sg.	d. Techniken zum selektiven Hörverstehen (Beim Zuhören Notizen machen, Schlüsselwörter erkennen)	a. persönliche Lebensgestaltung: Leben mit einem Haustier
7. Unidad 7: ¿Qué hora es?			
a. einfachen Hörtexten ggf. nach mehrmaligem Hören wesentliche Informationen entnehmen, selektives Hörverstehen b. in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren, Uhrzeit und Tageszeit angeben, telefonieren, Telefonnummer angeben, sich verabreden, sagen, wohin man geht c. einfach formulierten Alltagstexten wesentliche Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen	b. Uhrzeit und Tageszeit angeben, Wortfeld: Freizeitaktivitäten c. Verben <i>hacer</i> und <i>ir</i> , Zahlen bis 99, <i>conmigo</i> , <i>contigo</i> , Fragewörter	b/c. ein Rollenspiel vorbereiten d. Verbformen leichter lernen II	a. persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung, tägliches Leben und Uhrzeiten c. kulturelle Besonderheiten wahrnehmen: der spanische Tagesrhythmus

Spanisch 7 Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I

Lehrbuch: ¡Apúntate! 1 / Lektüre / ¡Apúntate! 2

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. Lektüre <i>El misterio de las mascotas</i> (Cornelsen, A1+) (Fehlende Vokabeln werden per Kopie verteilt)			
2. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 1: El campamento de verano			
<ul style="list-style-type: none"> • Über Freizeitaktivitäten und Sportarten sprechen • Sagen, was einem (nicht) gefällt • Über das Leben im Ferienlager sprechen • Sagen, was man gerade tut 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Verb <i>encantar</i> • Die Verben <i>jugar, poner, venir</i> • Das indirekte Objektpronomen und seine Stellung im Satz • Die Begleiter <i>todo</i> und <i>otro</i> • Das Gerundium mit <i>estar</i> + <i>gerundio</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • sich frei äußern können • Recherche bzgl. bestimmter Städte durchführen • Schlüsselwörter im Text finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Differenzen und Gemeinsamkeiten bewusst wahrnehmen
6. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 2: El primer día			
<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Weg fragen / Wegbeschreibungen geben • Jemanden um Hilfe bitten • Personen beschreiben • Verkehrsmittel angeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Höflichkeitsformen <i>usted / ustedes</i> • Ordnungszahlen • Wiederholung der Uhrzeit • Wiederholung des Imperativs der 2. Pers. Sg. / Pl. • Die reflexiven Verben • Verben mit Stammvokaländerung, z.B. <i>seguir</i> • <i>Hay que</i> + Imperativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen eines Textes mündlich wiedergeben 	
6. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 3: Una excursión			
<ul style="list-style-type: none"> • Über das Wetter sprechen • Landschaften beschreiben • Sagen, dass einem etwas wehtut • Über Vergangenes berichten • Über Verletzungen sprechen • Jemanden trösten • Absprachen treffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der indirekte Aussagesatz im Präsens / die indirekte Frage im Präsens • Das <i>pretérito perfecto</i> • Die Verneinung mit <i>no...nadie/nada/nunca</i> • Die Konjunktionen <i>mientras</i> und <i>cuando</i> • Das Verb <i>sonreír</i> • Wiederholung des <i>futuro inmediato</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler selbst korrigieren 	
7. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 4: Así es la vida			
<ul style="list-style-type: none"> • Einen Tagesablauf beschreiben • Aufforderungen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • unregelmäßige Imperative der Imperativ der reflexiven Verben im Singular • das angehängte Pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter umschreiben • Freies Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entdecken kulturspezifischer Informationen aus der spanischsprachigen Welt

<ul style="list-style-type: none"> • Über Statussymbole und Taschengeld sprechen • Diskussionsbeiträge zum Thema Geschwister (spanische Jugendzeitschrift) 	<p>beim Imperativ Singular</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung: Angleichung der Adjektive • Komparativ und Superlativ der Adjektive • <i>mayor / menor, mejor / peor</i> • Das Verb <i>dar</i> 		
--	--	--	--

8. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 5: ¡Ven a Centroamérica!

<ul style="list-style-type: none"> • ein Spiel spielen (Themenwortschatz und Redemittel zum Thema <i>Centroamérica</i>) • über eine Veranstaltung in einem Jugendzentrum sprechen • jemanden um einen Gefallen bitten • jemandem Vorwürfe machen • ein Interview zu einem Nationalpark in Costa Rica 	<ul style="list-style-type: none"> • die direkten Objektpronomen <i>lo/s, la/s</i> • das Fragepronomen <i>¿cuál?</i> • die Verben <i>traer / llevar, conocer y pedir</i> • die direkten Objektpronomen und ihre Stellung im Satz (I) • <i>aquel</i> als Begleiter und Pronomen • Wiederholung: <i>este/ese</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Interview vorbereiten / Recherche 	
---	--	---	--

Spanisch 8

Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I

Lehrbuch: ¡Apúntate! 2 / Lektüre

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 6: En el museo			
<ul style="list-style-type: none"> • etwas bewerten (Themenwortschatz und Redemittel zum Thema <i>Computer</i>) • über ein Ereignis in der Vergangenheit berichten • eine E-Mail schreiben • eine Reportage z.B. über das Fest Las Fallas oder die Stadt Valencia schreiben (span. Jugendzeitschrift) 	<ul style="list-style-type: none"> • der Imperativ der reflexiven Verben • der absolute Imperativ (<i>-ísimo</i>) • <i>antes de / después de + Inf.</i> • das pretérito indefinido der Verben auf <i>-ar</i>, von <i>ser</i> und <i>ir</i> wiederholen • die Stellung der Objektpronomen (II) • die Verwendung von <i>ser/estar + Adjektiv</i> wiederholen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenz ausbauen • Grammatik wiederholen • Textproduktion: eine E-Mail schreiben eine Reportage schreiben • einen Text mündlich zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen spanischer Traditionen (Las Fallas) u./o. Städte (Valencia)
2. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 7: ¿Quieres ser como ellos?			
<ul style="list-style-type: none"> • über Berufswünsche sprechen • über Vorbilder und soziales Engagement spre- 	<ul style="list-style-type: none"> • der Begleiter <i>propio</i> • das pretérito indefinido der Verben auf <i>-er</i> und <i>-ir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfamilien erkennen und bilden • Kommunikative Kompetenz ausbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Lebenswelt lateinamerikanischer Schüler am Beispiel von Ni-

<ul style="list-style-type: none"> • den Alltag einer latein-amerikanischen Schule kennen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • die verkürzten Adjektive <i>buen</i> und <i>mal</i> • das Fragepronomen <i>¿cuánto?</i> wiederholen 	<ul style="list-style-type: none"> • Textproduktion: einen Brief schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • caragua kennen lernen
3. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 8: Un viaje por España			
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Regionen Spaniens kennen lernen (Themenwortschatz <i>Reise</i>) • über Sehenswürdigkeiten und geografische Besonderheiten einer Stadt / Region sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Zahlen bis 1000 • das Verb <i>oír</i> • unregelmäßige Formen des pretérito indefinido (<i>venir; decir; poder; tener</i>) • die Kontrastierung von pretérito indefinido und pretérito perfecto • <i>nunca, nada</i> und <i>nadie</i> vor dem konjugierten Verb • <i>mucho</i> und <i>muy</i> wiederholen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln wiederholen • Rechercheübung und Informations-entnahme aus Texten • Techniken zur Worterschließung: Einen spanischen Text verstehen (II) 	
4. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 9: Cosas de la vida			
<ul style="list-style-type: none"> • über Schulfächer sprechen (Themenwortschatz <i>Schule/Noten</i>) • mit Konfliktsituationen auf dem Schulhof umgehen • sich solidarisch verhalten • ggf. Kapitel aus einem spanischen Kinderbuch bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • unregelmäßige Formen des pretérito indefinido (<i>estar; dar; traer; poner; saber; hacer</i>) • <i>alguno</i> und <i>ninguno</i> als Pronomen und Begleiter • die Konnektoren <i>como</i> und <i>porque</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. ein Wörterbuch benutzen • Techniken zur Worterschließung: Einen spanischen Text verstehen (II) 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. ein spanisches Kinderbuch kennen lernen
5. ¡Apúntate! Band 2, Unidad 10: América Latina			
<ul style="list-style-type: none"> • Regionen in Lateinamerika kennen lernen • über Eindrücke in einer Stadt sprechen • Städte/Regionen miteinander vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • der Bedingungssatz im Präsens • der Begleiter <i>mismo</i> • die Adverbien auf <i>–mente</i> • <i>¿Por qué? / ¿Para qué?</i> • die Präpositionen <i>desde, hace</i> und <i>desde hace</i> • die Konjunktion <i>tan ... que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung und Informationsentnahme ausbauen • ggf. Hörverstehen ausbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Landeskundliche Besonderheiten Argentiniens erfahren • ggf. ein Lied hören (z. B. <i>Los Pericos</i>)
9. Lektüre Tú no sabes quién soy (A2)			

Spanisch 9 Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I

Lehrbuch: ¡Apúntate! 3 / Lektüre

<i>Kommunikative Kompetenzen</i>	<i>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</i>	<i>Methodische Kompetenzen</i>	<i>Interkulturelle Kompetenzen</i>
1. ¡Apúntate! Band 3: ¡Hola y bienvenidos! - Wiederholung grammatischer Themen			
2. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 1: De regreso en Madrid			
<ul style="list-style-type: none"> Über die Ferien sprechen und Erlebnisse bewerten Sich über die Vor- und Nachteile des Stadt- Landlebens austauschen Comic lesen 	<ul style="list-style-type: none"> acabar de + Infinitiv pretérito indefinido / pretérito perfecto lo als Artikel und als Pronomen das Relativpronomen donde die Relativpronomen el que / la que 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachmittlung 	
3. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 2: ¡Descubre Madrid!			
<ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten in Madrid erklären, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem bestimmten Ort kommt etwas über die Geschichte Madrids erfahren einen Ausschnitt aus einem spanischen Jugendroman lesen (Cambio de amigos) 	<ul style="list-style-type: none"> die Zahlen ab 1000 pretérito imperfecto das Relativpronomen lo que 	<ul style="list-style-type: none"> Notizen machen und strukturieren 	
3. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 3: La vida en casa			
<ul style="list-style-type: none"> über Aufgaben zu Hause reden und sie bewerten über Konflikte (zu Hause) sprechen Argumente und Gegenargumente aufführen ein Ausschnitt aus einem spanischen Jugendroman lesen (El libro invisible) 	<ul style="list-style-type: none"> Wdh. Imperativ Verkleinerungsformen auf -ito/-ita; -cito/-cita der Gebrauch des pretérito indefinido und pretérito imperfecto demasiado/-a als Begleiter Konjunktion o vor einem Vokal 	<ul style="list-style-type: none"> eine Diskussion vorbereiten 	
3. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 4: México lindo			
<ul style="list-style-type: none"> ein Land vorstellen (Themenwortschatz und Redemittel) Fragen zu einem Referat stellen etw. über das Leben mexikanischer Jugendlicher erfahren eine aztekische Legende 	<ul style="list-style-type: none"> die Jahreszahlen Verwendung von pretérito indefinido und pretérito imperfecto Wdh. Adverbien auf -mente Komparativ der Adverbien (tanto como) 	<ul style="list-style-type: none"> ein Referat vorbereiten ein Referat halten 	
3. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 5: La comunicación			

<ul style="list-style-type: none"> • über Fernsehprogramme sprechen • Lieblingssendungen aus dem Fernsehprogramm vorstellen • über den Umgang mit dem Internet sprechen • Argumente austauschen • etw. über Kommunikationsformen in anderen Kulturen erfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionen mit Infinitiv und gerundio: volver/llegar/ponerse a + Infinitiv • seguir + gerundio • pretérito pluscuamperfecto • Wdh. Possessivbegleiter • Possessivpronomen • Konstruktionen mit gerundio • llevar / pasar 	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Informationen einer authentischen Radiosendung verstehen 	
3. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 6: Eso... Qué significa eso?			
<ul style="list-style-type: none"> • Schulsysteme miteinander vergleichen • im Gespräch nachfragen und sich vergewissern • Erwartungen und Ängste ausdrücken • über Vorurteile und Klischees sprechen • Sachtext aus einer spanischen Jugendzeitschrift 	<ul style="list-style-type: none"> • Wdh. Themenwortschatz • Wdh. 1. P. Sg. bestimmter Verben • der subjuntivo nach ojalá, espero que, para que und me da miedo que • ser und estar mit Adjektiven 	<ul style="list-style-type: none"> • (ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen) 	
3. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 7: Andalucía – No te lo pierdas!			
<ul style="list-style-type: none"> • über eine Region sprechen • Bedürfnisse und Wünsche äußern • sich beschweren • das Für und Wider einer Aktion abwägen • Sachtext über die Geschichte Andalusiens 	<ul style="list-style-type: none"> • der verneinte Imperativ • das Verb construir • der subjuntivo nach me fastidia que, me molesta que, no es justo que, ... • unregelmäßige Formen des subjuntivo (ser, ir, saber, estar, ver) und persönliche Konstruktionen mit se 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Präsentation evaluieren 	
3. ¡Apúntate! Band 3, Unidad 8: Dónde crece el plátano?			
<ul style="list-style-type: none"> • etwas über den Anbau und den Transport der Banane erfahren • Statistiken auswerten • etwas über den Alltag einer kolumbianischen Schülerin erfahren • fremde Lebenswelten mit der eigenen vergleichen • Sachtext über die historisch-kulturelle Bedeutung lateinamerikanischer Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> • die Prozentzahlen • doppelte Objektpronomen • der subjuntivo nach dudo que, es imposible que, puede que 	<ul style="list-style-type: none"> • (einen Text überfliegen [skimming]) 	

2.2. Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Spanischunterricht

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

15. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
17. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
18. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu er-

möglichen.

19. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
20. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
21. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
22. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
23. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, sistemas de apoyo und persönliche Beratung sichergestellt.
24. Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die Sek.I hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

In den Stufen 7 und 8 werden jeweils drei KA im Halbjahr geschrieben. In der 9 2/3 KA.

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs: Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und-techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Arbeiten bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:- nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:- mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage, Schülersprechtage- schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4. Lehr- und Lernmittel

Folgende Lehrmittel kommen an unserer Schule zum Einsatz:

Apúntate Nueva Ecición

Sowie: Lektüren, diverse Printmedien, Filme, Testimonios, Lieder und Internet

3 Entscheidungen zu fach – und unterrichtsübergreifenden Fragen

Unterstützung diverser Austauschgruppen aus Spanien

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Spanischfachschaft hat zur Evaluation folgenden Feedbackfragebogen vorgesehen:

Zur Qualitätssicherung des Spanischunterrichtes haben wir folgende Schritte festgelegt

1. Jeder wertet pro Kurs einmal im Schuljahr den Feedbackfragebogen aus und veröffentlicht die Ergebnisse innerhalb der Fachschaft.
2. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Fachschaftskonferenzen werden diese Feedbackbögen besprochen und evtl. Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung gezogen.
3. Des Weiteren findet eine Evaluation auch auf persönlicher Ebene direkt mit den Schülern statt, indem wir z.B. im Rahmen der Quartalsnotenbesprechung regelmäßige Rücksprache mit ihnen halten.